

Beate Frenkel · Astrid Randerath

DIE KINDER KRANK MACHER

Zwischen Leistungsdruck
und Perfektion -
Das Geschäft mit unseren Kindern

In Zusammenarbeit mit Nina Brodbeck

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

INHALT

Vorwort

»Lassen Sie sich durch mich nicht stören« 11

Kapitel I

Kinder dürfen nicht mehr Kinder sein

1. Kindheit als Symptom 17

»Es hilft ihr, sich in der Schule zu konzentrieren« – warum Angelina Medikamente bekommt • Pillen für die Kinderpsychologie • Wenn aus verhaltensauffälligen Kindern kranke Kinder werden • »Hallo Opa, ich bin auch noch da!« – Aufmerksamkeit braucht Zeit • Kein Raum für Entwicklung – kein Raum für Anderssein • Wo die wilden Kerle wohnten – Pathologisierung eines Geschlechts • Wir Spielverderber!

2. Eltern unter Druck 35

Optimierte Kindheit • Kampfplatz Klassenzimmer • »Für den Unterricht gefügig gemacht« – Grundschulkind in Zeiten von ADHS • Das Leid der Kinder • »Dann landest du bei den Pennern unter der Brücke« – ein Gespräch über die Nöte von Schülern

3. Lehrer unter Druck 61

Sozialarbeiter, Psychotherapeut, Hausmeister – warum Lehrer überfordert sind • Mit dem Rechtsanwalt in die Schule – Eltern haben und machen Stress • »Das ist Krieg« – Respekt muss man vorleben • Pillen statt Pestalozzi

4. Eine überforderte Gesellschaft schafft überforderte Kinder 73
 Was wir Kindern vorleben • Die Pille, die liebenswert macht
 • Zum Wohl der Kinder?

Kapitel II

Pillen für den Zappelphilipp, Kohle für die Pharmaindustrie – die unglaubliche Karriere einer Verhaltensstörung

1. Ein Pharmainsider packt aus 89
 Wie man die Ärzte gewinnt • Wie man sich mit den Universitäten vernetzt und Einfluss auf die Forschung nimmt • Warum es sich lohnt, in den Nachwuchs zu investieren • Warum Studien gerne gefördert werden • Warum sich Kongresse rechnen • Über langfristige »Kundenbindung«
2. »Geben und Nehmen« – der tiefreichende Einfluss der Pharmaindustrie 95
 »Es wurde sofort medikamentiert« – ein Vater verliert das Vertrauen • Korruption in der Medizin • Ein selbstverständliches Miteinander • Die Pharmaindustrie als Geldgeber • »ADHS, ja oder nein?« – wie Lehrer in den Dienst der Pharmaindustrie geraten
3. Die Rolle der Wissenschaft 109
 Wissenschaft im Zeichen der Pharmaindustrie? • Anwendungsbeobachtungen – Forschung oder Werbung?
4. Legal, illegal ... – kann die Pharmaindustrie eigentlich machen, was sie will? 114
 Ich war's nicht – die Sache mit den Interessenkonflikten • Kontrolle? Fehlanzeige! • Unter den Fittichen der Pharmaindustrie? Die Rolle der Politik

5. Fluch oder Segen? – Pillen für den Zappelphilipp . 123
Dem Mittel sei Dank! – Werbung im Zeichen der Pharma-
industrie • Zu Risiken und Nebenwirkungen ... • ADHS bei
Erwachsenen • »Das schafft doch kein Mensch einfach so« –
warum ein Erwachsener *Ritalin* nimmt • Schöne Aussichten?

Kapitel III

Nur für Erwachsene!?! – alte Pillen, neue Kinderkrankheiten

1. Neuroleptika: »Gehirnweichmacher« für Trotzköpfe
und Angsthasen 134
Erst ADHS und nun noch Asperger – Sven kann einfach
nicht »normal« sein • »Darf man das?« – Neuroleptika
gegen Autismus, Asperger & Co. • »Sie haben ihm seine
Kindheit geraubt« – Warum einem Jungen Brüste wuchsen
• Bipolare Störungen – oder: Wie *Risperdal* zum Milliarden-
geschäft in den USA wurde • »Sagten Sie Gott?« – wie ein
Kinderpsychiater eine Krankheit erschuf • Milliarden-
Strafen • »Hopplahopp eine Fehldiagnose« – der Fall
Bastian S. • Der schwierige Kampf für die Rechte junger
Patienten
2. Depressionen: Wenn Kinder schwermütig werden . 158
Nebenwirkung – Suizid • »Was soll schon passieren?« – der
Fall Candace • Schneller Griff zum Rezeptblock
3. Neue Krankheiten: Traurigkeit, Wut und Prüfungs-
angst 167
Die passende Krankheit zur Pille • Bist du noch normal oder
spinnst du schon? • Normierung der Gefühle

Kapitel IV

Spieglein, Spieglein an der Wand – Schönheitswahn und Perfektion

1. Schönheitsoperationen: Der Kindertraum vom Katalogkörper 181
Kinderkörper als Problemzonen • Pink, sexy, kaufkräftig – Mädchen in der Schönheitsfalle • Makellos schön – spielend den Körper optimieren • »Man hat ja überall diese Vorbilder« – warum sich Liesa Marie Silikon einsetzen lässt
2. Antibabypillen: Das gefährliche Versprechen von der makellosen Haut 191
Kauf zwei, zahl eins! • »Von diesen Nebenwirkungen habe ich nichts gewusst« • »Die reden sich raus« – eine junge Frau kämpft gegen einen Pharmariesen • Kritik an Ärzten
3. Hormontherapie: Ist Ihr Kind auch zu klein für sein Alter? 202
»Nur ein kleiner Pieks« – größer werden, normaler werden? • Zu laut, zu leise, zu dick, zu klein – die große Angst ums Kind

Kapitel V

Die Kinderstarkmacher

1. Alle in einem Boot 212
In Schwedt gibt es eine Tagesgruppe, in der ausschließlich Kinder mit Verhaltensstörungen betreut werden • Hinaus in den Wald – zur Schnitzeljagd • Alle in einem Boot • Warten können • Goldklumpen finden – kleine Schritte, große Erfolge
2. Sein Leben selbst in die Hand nehmen – mit Neurofeedback gegen ADHS 222

3. »Da war plötzlich Konzentration!«	227
Interview mit Rechtsanwalt Jürgen Peters. Er macht mit Schülern Improvisationstheater – und hat großen Erfolg damit	
4. »Warum französische Kinder kein ADHS haben« .	233
US-Familientherapeutin Marilyn Wedge – Familientherapie statt Psychopharmaka	
5. Gemeinsam zum Wohl des Kindes – Eltern und Lehrer ziehen an einem Strang	238
»Lehrer, die ihn mit Liebe und Herz auf den richtigen Weg bringen« – Bettina V., Tims Mutter, erzählt • »Wir versuchen, eng mit den Eltern zusammenzuarbeiten« – Gudrun Hadrian, Tims Lehrerin, erzählt	
6. Bestechung, mangelnde Transparenz und was man dagegen tun kann	243
Interview mit Dr. Christiane Fischer von der Initiative unbestechlicher Ärztinnen und Ärzte (MEZIS)	
7. Verantwortung als Schulfach	249
An der Evangelischen Schule Berlin Zentrum ist vieles anders. Aber ist es auch besser? Ein Schulbesuch • Aus Erfahrung wird man klug • Sinnvolles tun, Verantwortung übernehmen • Im Gehen lernt sich's besser • Du kannst statt du musst • »Simply beautiful« – starke Mädchen machen mobil • Junge, zeig, was in dir steckt • Eigeninitiative fördern	
Dank	261
Anmerkungen	263